

Pleiten der Vorjahre vergessen machen

Landesliga Männer I: Spitzenreiter Pfalzdorf kassiert in Leegmoor zwei Niederlagen in Folge

wrs Ostfriesland. Nach den Winterkapriolen ist der Spielplan in Verzug geraten. Am kommenden Sonntag steht der 12. Durchgang auf dem Programm, der für den 24. Januar vorgesehen war. Die beiden Spitzenmannschaften müssen sich auswärts bewähren. Tabellenführer Pfalzdorf gastiert bei Schirumer Leegmoor. Beide Seiten benötigen Zählbares. Die Gastgeber für den Ligaverbleib, die Gäste für den Kampf um den Titel. Verfolger Reepsholt kann sich in Westeraccum keinen Ausrutscher erlauben. Jeder Punktverlust des Meisters wird in Pfalzdorf mit Freude gesehen.

S. Leegmoor – Pfalzdorf

Die Ausgangslage ist klar. Keine der beiden Mannschaften kann sich einen Punktverlust erlauben. Leegmoor benötigt Zählbares, um Abstand zur Abstiegszone zu schaffen. Das weiß auch Kapitän Georg Saathoff. „Wir müssen unbedingt etwas reißen. Ein Sieg wäre für uns ein großer Schritt nach vorn.“ Gegen diesen Gegner muss er seine Männer nicht extra einstimmen. „Wenn Pfalzdorf kommt, sind alle motiviert“, stellt Saathoff klar. Er fürchtet um den Heimvorteil, der wegen der vielen Frostkanten aufgehoben werde. Für die Pfalzdorfer war Leegmoor in der Vergangenheit kein gutes Pflaster. „Wir haben dort zweimal nacheinander verloren“, erinnert sich Mannschaftsführer Frido Walter. Seine Parole: „Wir müssen dort im Vergleich zu den Vorjahren anders auftreten“, verspricht er eine kämpferische Partie. Nach dem guten Zwischenspur seiner Mannschaft mit vier Siegen am Stück solle auch in Leegmoor gepunktet werden. Nach Walters Ansicht steht ein schweres Spiel mit offenem Ausgang bevor.

Mehr über den Landesliga-Spieltag in der gedruckten ON-Ausgabe vom 12. Februar.

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 11.02.2010; 22:00:00 Uhr